

Beruhigungssauger

Hintergrund



Die Behandlung von Kindern und insbesondere von Früh- und Neugeborenen im Rahmen einer Bronchoskopie erfolgt oftmals transoral, weil die eingeführten Instrumente (flexibles Endoskop) noch zu starr und zu groß für den transnasalen Zugang sein können, und damit einhergehend das Verletzungsrisiko größer wäre.

Zum Aufhalten des Mundes wird bei Früh- und Neugeborenen bislang ein Beißstück wie es in gleicher Form bei Erwachsenen ebenfalls zum Einsatz kommt, in der kleinsten verfügbaren Größe verwendet. Nachteilig an dem Beißstück ist, dass es sehr hart und unnatürlich geformt ist, wodurch die Kinder instinktiv mit Abwehr auf die Behandlung reagieren.

Lösung

Vorgestellt wird ein Beruhigungssauger für die transorale Behandlung von Früh- und Neugeborenen. Dieser ist natürlich geformt und kostensparend herstellbar. Der Beruhigungssauger umfasst eine Mundplatte (1), welche die Kontaktfläche zur Hauptoberfläche der Brust der Mutter simuliert und ein Schutz gegen Verschlucken darstellt. Weiterhin umfasst der Beruhigungssauger einen Einführkern mit Abdeckplatte und Kanal (2), der mit einem biokompatiblen Klebstoff auf der Mundplatte befestigt ist. Der Kanal kann zur transoralen Einführung von Tuben, Medikamenten oder Instrumenten genutzt werden. Die starren Wände des Kanals schützen hierbei beispielsweise das eingesetzte Instrument vor Quetschschäden durch Beißen. Das Mundstück (3) besteht aus Silikon und das Ventil (4) an der Rückseite des Einführkerns (2) verschließt den Einführkanal während des Einführens eines Instruments, sodass das Kind immer noch ein natürliches Sauggefühl spüren kann.

Stichworte

- ▶ Neonatologie
- ▶ Pädiatrie
- ▶ Bronchoskopie

Entwicklungsstand & Schutzrechte

- ▶ Prototypen
- ▶ DE 20 2019 100 131 U1, eingetragen

Angebot

- ▶ Lizenzierung

Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ)
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
Christoph Mendel
Tel.: +49 391 67 57380
✉ christoph.mendel@ovgu.de
> <https://www.tugz.ovgu.de>

Vorteile / Advantages

- ▶ Einfache Behandlung von Neugeborenen
- ▶ Reduzierung von Komplikationen
- ▶ Kostenreduzierte Herstellung

Anwendungsbereiche / range of application

- ▶ Medizintechnik



Beruhigungsauger

Hintergrund

Die Beruhigung von Säuglingen und insbesondere von Früh- und Neugeborenen ist häufig eine Herausforderung, welche mittels Nuckeln, um die ungeliebte maternale Reize zu überbrücken, meist zu groß ist. Die maternale Nahrung von Säuglingen, und damit insbesondere die Nahrungsaufnahme, ist für die Säuglinge von zentraler Bedeutung. Die Nahrungsaufnahme ist für die Säuglinge von zentraler Bedeutung. Die Nahrungsaufnahme ist für die Säuglinge von zentraler Bedeutung.



Lösung

Die Lösung besteht in der Verwendung von Beruhigungsaugern, die die Nahrungsaufnahme von Früh- und Neugeborenen erleichtern. Diese sind in der Regel aus Kunststoff gefertigt und sind in der Regel aus Kunststoff gefertigt. Die Beruhigungsauger werden in der Regel aus Kunststoff gefertigt. Die Beruhigungsauger werden in der Regel aus Kunststoff gefertigt.

Vorteile

- ▶ Einfache Anwendung von Neugeborenen
- ▶ Reduzierung von Komplikationen
- ▶ Kostenreduzierte Herstellung

Anwendungsbereiche

- ▶ Medizintechnik

Materialien

- ▶ Kunststoff
- ▶ Silikon
- ▶ Metall

Herstellungstechniken

- ▶ Spritzgießen
- ▶ Extrudieren
- ▶ CNC-Fräsen

Regulation

- ▶ FDA